



Gemeindespiegel St. Egidien



Herausgeber: Gemeinde St. Egidien und Secundo-Verlag GmbH.
Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.
Verantwortlich für den amtlichen Teil ist Bürgermeister Keller; für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Peter Geiger.

Jahrgang 2001

Donnerstag, den 9. August 2001

Nummer 8

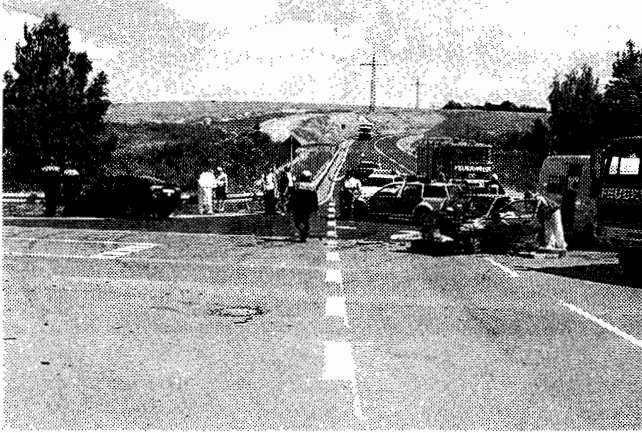
Blick vom Wachberg auf die Häuser der Thurmer Straße und des Siedlerweges



Foto: Waltraud Müller

Neue Vorfahrtsregelung in St. Egidien

Aus gegebenem Anlaß weisen wir auf die **veränderten Vorfahrtsregelungen** hin, welche im Zusammenhang mit der Freigabe des 3. Straßenbauabschnittes der Gemeindeverbindungsstraße angeordnet wurden.



Verkehrsunfall vom 5. 7. 2001, Kreuzungsbereich Kuhschnapper Straße/Achatstraße.

Besondere Vorsicht und konzentriertes Befahren der Kreuzungsbereiche sind geboten

- bei Einmündung Achatstraße/Richtung Kuhschnapper und
- Kreuzung Lichtensteiner Berg/Einmündung in das Gewerbegebiet "Am Auersberg".

Ankündigung der Sport- und Spielvereinigung St. Egidien e. V.

Am 1. September veranstaltet die SSV St. Egidien e. V. ihr diesjähriges Sport- und Spielfest. Neben der aktiven Teilnahme aller Gäste an verschiedenen sportlichen Aktionen, können sich die Besucher wieder an kleinen Showeinlagen aus den Reihen der SSV-Mitglieder freuen. Das nun schon fast traditionelle Freizeit-Volleyballturnier wird ebenfalls nicht fehlen. (Für alle interessierten Mannschaften steht **Stephan Werner, Am Mühlgraben 14, St. Egidien**, als Ansprechpartner zur Verfügung. Die Teilnahmemeldungen sollten bis spätestens 25. August 2001 bei Herrn Werner eingegangen sein.)

Auch dieses Jahr hoffen wir wieder auf viel Resonanz bei den Tillinger Sportanhänger. Der Tag wird am Abend im kleinen Festzelt stimmungsvoll ausklingen. Auch hierzu sind alle recht herzlich eingeladen.

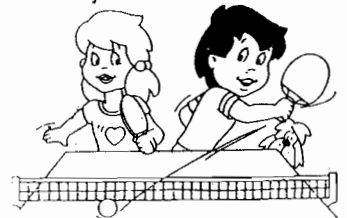
Vorstand SSV St. Egidien e. V.

Sport- und Spielvereinigung Abt. Tischtennis

Unsere Abteilung belegte im letzten Spieljahr in der Kreisliga den 6. Platz. Zu dieser guten Leistung haben die Sportfreunde Joachim Hanke mit einem 2. Platz im vorderen Paarkreuz und Hans Vieweg mit einem 3. Platz im mittleren Paarkreuz beigetragen. Da unsere Abteilung z. Z. aus 24 erwachsenen Mitgliedern besteht, wollen wir im neuen Spieljahr mit 3 Mannschaften antreten, und zwar mit je einer Mannschaft in der Kreisliga, in der 1. Kreisklasse und in der 2. Kreisklasse.

Besonders freuen wir uns über die Rückkehr der Sportfreunde Torsten Kreiner und Matthias Hofmann, die unsere 1. Mannschaft in Zukunft kräftig verstärken werden. Am 8. 9. 2001 begeht unsere Abteilung ihr 30jähriges Bestehen. Aus diesem Anlaß wird in der Jahnturnhalle ein großes Turnier mit 8 Mannschaften stattfinden. Beginn ist 9.00 Uhr. Die Siegermannschaft erhält einen Pokal, der vom Bürgermeister M. Keller bereitgestellt wurde. Wir hoffen, daß viele sportbegeisterte Bürger den Weg in die Turnhalle finden.

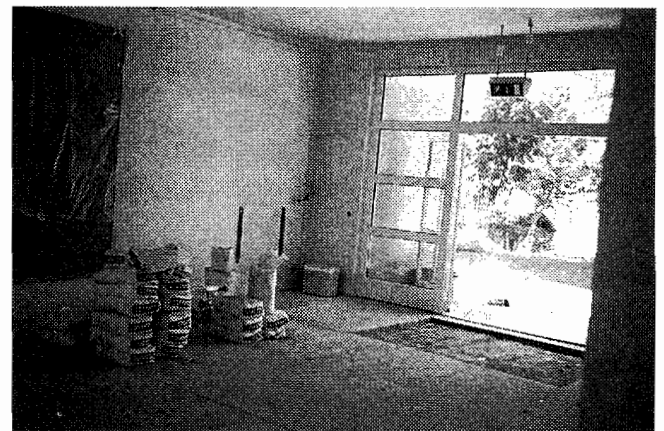
Abt. Tischtennis



Baumaßnahmen in den Schulen

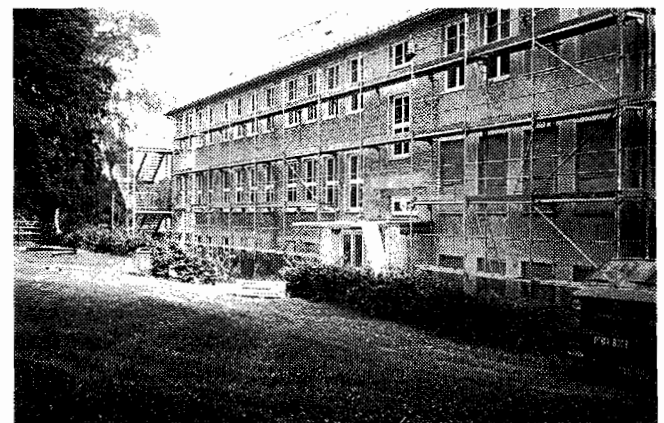
Mit dem Ende der Sommerferien werden auch die Bauarbeiten in beiden Schulen abgeschlossen sein.

In der Mittelschule wurde ein Computerkabinett neu eingerichtet sowie der Eingangsbereich und Flur im Erdgeschoss erneuert. Es wurden Leistungen wie Maurer-/Abbruch-, Tischler-, Maler-, Fußboden-, Fliesenlege- und Elektroarbeiten ausgeführt.



Fußbodenarbeiten im Foyer der Mittelschule.

Die Bauarbeiten in der Grundschule umfassten den 2. Bauabschnitt der Fassadengestaltung und Trockenlegung.



Baugerüst an der Rückseite der Grundschule.

Auszeichnung verdienter Gartenmitglieder

Seit 1958 besteht im unteren Ortsteil die Gartensparte "Waldblick". Vom 30. 6. bis 1. 7. 2001 fand bei herrlichem Sonnenschein das diesjährige Gartenfest statt. In dessen Vorbereitung waren die Gartenfreunde eifrig. Im Jahre 1990 übernahm der Gartenfreund Dieter Löffler den Vorsitz des Gartenvereins. Höhepunkt des Gartenfestes am 30. 6. 2001 war die Auszeichnung verdienter Spartenmitglieder mit der Ehrennadel des Landesverbandes der Kleingärtner e. V. in Gold, Silber und Bronze.

Vom Kreisverband sprach Herr Wullert allen Anwesenden für die aktive Mithilfe Dank und Anerkennung aus. So erhielten folgende Gartenfreunde die Ehrennadel, Blumengebinde und eine finanzielle Zuwendung.

Ehrennadel in Gold:

Herr Willy Weise

Ehrennadel in Silber:

Frau Maria Ilausky

Frau Inge Meister

Herr Harry Klein

Ehrennadel in Bronze:

Frau Dora Thierfelder

Herr Horst Tauber

Herr Karl-Heinz Lasch

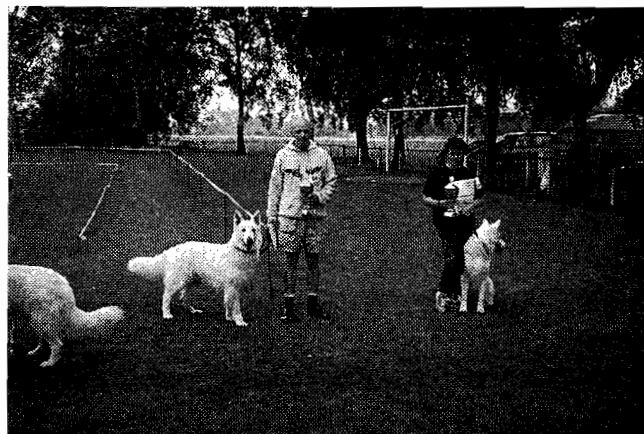


Willy Weise (rechts) wird vom Vorsitzenden des Kleingartenverbandes ausgezeichnet. Links: Spartenvorsitzender Dieter Löffler.

Gartenfreunde und auch Bürger des Ortes waren an beiden Tagen zum Gartenfest anwesend. Das schöne Wetter trug ebenso zum Gelingen des Festes bei.

Foto und Text:
H. Tauber

Europasiegerschau der amerikanisch-canadischen Schäferhunde



Am 18. 8. 2001 findet auf dem Wiesengelände hinter der Jahnturnhalle eine Europasiegerschau der weißen Schäferhunde statt.

Beginn: 9.00 Uhr
mit dem Preisrichten der Tiere

Informationen

Entsorgungstermine



St. Egidien

7. 9. 2001 Papier/Pappe
(bitte nur gebündelt bereitstellen)

OT Kuhschnappel + OT Lobsdorf

22. 8. 2001 Papier/Pappe
(bitte nur gebündelt bereitstellen)

Gelbe Tonne St. Egidien + OT Kuhschnappel

24. 8. 2001

Gelbe Tonne OT Lobsdorf

13. 8. und 7. 9. 2001

Mülltonne St. Egidien, OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf

23. 8. und 6. 9. 2001

Biotonne St. Egidien + OT Kuhschnappel, OT Lobsdorf

20. 8. 2001 Abholung durch Altvater (aber nur für die Nutzer, welche einen Vertrag persönlich mit Altvater abgeschlossen haben)

16. 8. / 30. 8. /
13. 9. 2001

Abholung durch LRA Chemnitzer Land (aber nur für Nutzer, welche einen Vertrag mit dem LRA persönlich abgeschlossen haben)

Gästewohnung

Sie erwarten Besuch und haben keine Ahnung, wohin mit Ihren Lieben? Wir haben eine Lösung:

Eine Gästewohnung in St. Egidien,
August-Bebel-Straße 2,
mit 5 Schlafplätzen (zzgl. 1 Aufbettung)
Bettwäsche ist selbst bereitzustellen.
Kosten: 20,00 DM / Person / Nacht

Vermittlung über: Wohnungswirtschaft St. Egidien
August-Bebel-Straße 21
Tel. 037204/85767

Badefreude im Sommerbad Lobsdorf



Das beständige Hochdruckgebiet der letzten Juliwoche füllte die Freibäder, so auch das Bad im Ortsteil Lobsdorf.

Nachforschung über den Gasthof Lobsdorf

Der an der heutigen Glauchauer Straße 13 gelegene "*Gasthof Lobsdorf*" wurde 1841 erbaut und führte erst den Namen "*Zur Stadt Glauchau*".

Seinem Grundbesitz nach zählte er mit zu den Gartenhäusern bzw. Gartengütern. Zur Zeit der Erbauung hatte Lobsdorf 381 Einwohner. Die über dem Hauseingang angebrachte Putz-Verzierung in Form einer von links unten nach rechts oben verlaufene Getreide-Ähre wurde anfangs der achtziger Jahre (1982 - 1985) im Zuge einer Fassadenerneuerung angebracht und hat keinerlei historischen Wert. Vielleicht sollte es ein Hinweis auf die ehemalige, überwiegende Bewirtschaftung des Gartengutes sein und den speziellen Dorf-Charakter von Lobsdorf hervorheben.

Über der Haustür steht die Jahreszahl 1840 (Baubeginn), die durch die Buchstaben J. S. V. getrennt wird. Die Ähre ist von zwei dicken roten Strichen in gleicher Richtung umrahmt. Das ganze Motiv ist mit zwei schmalen, ebenfalls roten Strichen verziert und wirkt wie ein Wappenschild. Eine Beziehung zu den Grafen Schönburg besteht allerdings nicht. Seit 1994 ist Familie Rausch Besitzer des Gasthofes.

Gottfried Keller

Heimatmuseum

Das Heimatmuseum Gerth-Turm ist wieder am **Samstag, dem 1. September, und am Sonntag, dem 2. September 2001, von 13.00 bis 18.00 Uhr, geöffnet.**

Als Neuzugang ist eine **Flachs-Rupfmaschine** zu besichtigen. Sie wurde gerade noch vom Schrottplatz gerettet und von Herrn Horst Werner aus Bernsdorf dem Museum übergeben. Sie stammt aus der Zeit um 1900. Außerdem überreichte uns Wolfgang Gerth aus Bruchköbel, ein Enkel des ehemaligen Besitzers Richard Gerth,

ein Gemälde vom Gerth-Turm.

Es war ein besonderes Ereignis als uns am 3. Juni dieses Jahres die Nachkommen der Bauernfamilie Gerth gemeinsam das Geschenk überreichten und einen ausführlichen Museums-Besuch unternahmen.



Von links: G. Keller, Beate Hänel geb. Gerth aus Chemnitz und Wolfgang Gerth aus Bruchköbel.

Herzlichen Dank nochmals an beide Spender.

G. Keller, Museumsleiter

"Nacht der Schlösser" am 25. August 2001

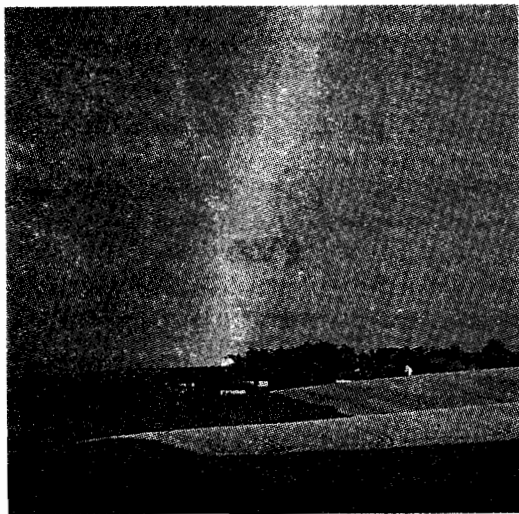
Programm

Glauchau - Lichtenstein - Waldenburg - Wolkenburg

Programm vorbehaltlich Änderungen!

Schloss Glauchau	15.00 – 24.00 Uhr
Ab 15.00	Handwerkermarkt mit Live-Musik
	"Graf Richard Clemens von Schönburg und die Musik" Vortrag von Prof. Dr. sc. Walther Hüttel, mit Gesang
16.00 – 18.00	Kunstauktion "Ein grafischer Querschnitt vom Expressionismus bis in die Gegenwart" (Sammlung Georg Brühl)
17.00 – 20.00	"Literatur und mehr". Möglichkeiten einer modernen Bibliothek im 21. Jh.
20.00	Die große Dixieland- und Swing-Nacht Auswahl bester Swing- und Dixielandbands der Region, Zusatz-Highlight
18.00, 18.45, 19.30, 20.15, 21.00, 21.45, 22.30	Befahren der unterirdischen Gangsysteme (Sonderführung)
21.00 und 23.00	Führung durch die Schlosskapelle, Wohn- und Repräsentationsräume
14.00 – 24.00	"Zwischen Grafenkrone und Paradehelm", Sonderausstellung
15.00 – 18.00	"Sandmann, lieber Sandmann", große Sommerausstellung
	Manfred Zoller, Malerei/Skulptur
Schloss Lichtenstein	23.00 Uhr (Einlass 22.30 Uhr)
23.00	HELMNOT THEATER erweckt das Schlosspalais und den angrenzenden französischen Garten mit stimmungsvollen Lichteffekten, ruhigen, fließenden Bildern, geheimnisvollen Klängen und poetischer Musik zum Leben. Bestehend aus Tanzchoreographien, sechs Meter hohen Riesenfiguren, bengalischen Feuern, Lichtspielen und Live-Musik wird das Publikum in eine poetische Phantasiewelt entführt. Das nächtliche Erlebnis, gefühlvoll in Szene gesetzt, lädt zum Verweilen, Staunen und Träumen ein.
Lichtenstein/Miniwelt	09.00 – 23.00 Uhr
09.00 – 21.00	Normale Öffnungszeiten
21.00 – 23.00	Spaziergang durch die Miniwelt bei Fackelschein, Tipi mit Lagerfeuer, Lampionumzug für Kinder.
	Alle Besucher des Tages können die Monumente nochmals bei Nacht erleben.
Schloss Waldenburg	13.00 – 22.00 Uhr
13.00	"tacct art", Akkordeonorchester der Kreismusikschule
13.30	"Unsere Sagenwelt", Buchlesung für Kinder und Erwachsene
14.00	Gruppe "Bella Musica", Klassik im Stile Rondo Veneziano, Marionetten "Das tapfere Schneiderlein", Puppenspiel
15.00	"Clown Brandolino", Zauberschau
15.45	"Der Kampf der Schwerkraft", Duo Basseltan, lustige Jonglagen "Unsere Märchenwelt", Buchlesung für Kleinkinder
16.30 – 18.00	"Das Blutgericht", Puppentheater "Musik im Park", Markus Ludwig an der Orgel
18.00	Konzert der Gruppe "Horch", Mittelalternatives Barock'n Roll
19.15	Duo Basseltan
20.00	"Wäsche im Wandel der Zeiten", Modenschau
21.00	"Des Wahnsinns fette Beute" mit den Schmiererkomödianten Hokusrokus, skurriles Possenspiel – Revue
Ab 14.15	Schlossbesichtigungen zu vorgegebenen Zeiten
Waldenburg/ Bauernmarkt	09.00 – 17.00 Uhr
	Einkaufsmöglichkeit vieler landwirtschaftlicher Produkte, Vorstellung des traditionellen Handwerks, Weinverkostung, Verkauf
Schloss Wolkenburg	17.00 – 24.00 Uhr
Ab 17.00	Stündlich gespenstische Führungen im Schloss
17.00	"Der kleine Vampir", Kinderfilm ab 6 Jahre
17.00 und 22.00	Wes Craven's: "Dracula", ab 16 Jahre
21.00 und 23.00	Wolf Euba liest Gruseliges von E. A. Poe. Der Pianist Gerd Walter spielt das Musikstück Kreisleriana von Robert Schumann.

Das wünsch' ich Dir ...



... daß Du immer wieder
einen Regenbogen siehst,
wenn Du mutlos und verzagt bist.
Dunkle Wolken werden Dir
nicht immer erspart bleiben.
Aber gib nie die Hoffnung auf,
schau nicht wehmütig zurück,
sondern nach vorn,
und eines Tages wirst Du
den Silberstreif am Horizont entdecken.

**Wir gratulieren
unseren älteren Mitbürgern
und wünschen weiterhin
recht viel Gesundheit!**



St. Egidien

Herr Arno Fischer	am 16. 8. zum 88. Geburtstag
Herr Konrad Stark	am 16. 8. zum 74. Geburtstag
Frau Gudrun Hopp	am 18. 8. zum 71. Geburtstag
Frau Helene Ahnert	am 19. 8. zum 83. Geburtstag
Frau Käthe Martin	am 20. 8. zum 88. Geburtstag
Herr Erich Gränitz	am 27. 8. zum 80. Geburtstag
Herr Gerhard Thomas	am 28. 8. zum 75. Geburtstag
Frau Charlotte Herold	am 28. 8. zum 74. Geburtstag
Frau Siglinde Molch	am 29. 8. zum 71. Geburtstag
Herr Lothar Richter	am 31. 8. zum 72. Geburtstag
Herr Martin Schuster	am 1. 9. zum 81. Geburtstag
Frau Edeltraut Kühnert	am 1. 9. zum 80. Geburtstag
Frau Waltraud Gleibe	am 1. 9. zum 76. Geburtstag
Frau Margot Meier	am 1. 9. zum 72. Geburtstag
Frau Anni Brandt	am 4. 9. zum 87. Geburtstag
Frau Irmgard Thost	am 4. 9. zum 79. Geburtstag
Frau Hona Wagner	am 4. 9. zum 71. Geburtstag
Herr Günther Näfe	am 7. 9. zum 73. Geburtstag
Frau Annemarie Rutter	am 9. 9. zum 79. Geburtstag
Frau Waltraud Pfeiffer	am 9. 9. zum 77. Geburtstag
Frau	
Ilse Höpping-Reinhold	am 9. 9. zum 73. Geburtstag

Herr Walter Torber	am 11. 9. zum 77. Geburtstag
Frau Waltraud Vieweg	am 11. 9. zum 74. Geburtstag
Herr Herbert Winter	am 11. 9. zum 72. Geburtstag
Frau Annemarie Dörr	am 12. 9. zum 75. Geburtstag
Frau Margot Hanisch	am 12. 9. zum 74. Geburtstag
Frau Maria Ilausky	am 14. 9. zum 76. Geburtstag
Herr Johannes Kristek	am 14. 9. zum 70. Geburtstag

OT Kuhschnappel

Herr Manfred Dürr	am 17. 8. zum 74. Geburtstag
Herr Gerd Mitlacher	am 22. 8. zum 76. Geburtstag
Frau Inge Neumann	am 2. 9. zum 73. Geburtstag
Herr Erich Vogel	am 9. 9. zum 88. Geburtstag

OT Lobsdorf

Herr Theodor Knobiel	am 21. 8. zum 71. Geburtstag
Frau Hanna Wendler	am 26. 8. zum 82. Geburtstag
Frau Margarete Flach	am 26. 8. zum 74. Geburtstag
Frau Liesbeth Haase	am 2. 9. zum 83. Geburtstag
Herr Walter Arzig	am 4. 9. zum 80. Geburtstag
Herr	
Woldemar Nürnberger	am 6. 9. zum 90. Geburtstag
Frau Lucia Tirschmann	am 13. 9. zum 75. Geburtstag
Frau Christa Vogel	am 13. 9. zum 75. Geburtstag



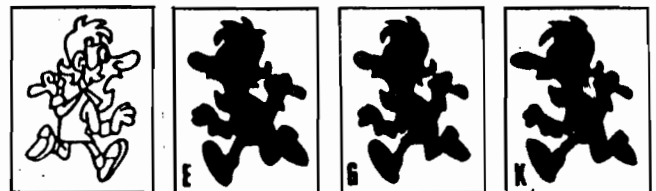
Rätsel

Versrätsel

Der Klempner ist sehr gut mit ihm vertraut,
der Kapitän auf sein Ergebnis baut,
und wer sich seinen Kaffee richtig braut,
auch heute noch als Dosis darauf schaut.

Denksport

Welcher Schattenriß ist mit der ersten Zeichnung identisch?



Auflösung des Rätsels vom Monat Juli 2001

Diagonalrätsel:

- | | | |
|-------------|-------------|-------------|
| 1. Augustin | 2. Pastorat | 3. Vaseline |
| 4. Asturien | 5. Landenge | 6. Kalorien |
| 7. Paraguay | 8. Brasilia | |

Die Diagonale von links unten nach rechts oben = **Baldrian.**

Witze zum Abheben

Ein reicher Österreicher hat sich in eine junge Schottin verliebt. "Geben Sie mir Ihre Tochter zur Frau, und ich werde Ihnen ihr Gewicht in Diamanten aufwiegen", bittet er den Vater. "Geben Sie mir einen Monat Zeit!" "Das heißt, Sie wollen es sich überlegen?" "Nein, ich will meine Tochter mästen."

"Warum hast du wieder deine Vokabeln nicht gelernt?" "Ich war gestern mit Vati in der Sauna ..." "Na und?" "Alles verschwitzt!"

Bücherecke

John Grisham: "Der Verrat"

Michael Brock ist der aufsteigende Stern bei Drake & Sweeney, einer großen, einflussreichen Anwaltskanzlei in Washington, D. C. Das Geld stimmt, und die Aussichten auf eine Teilhaberschaft sind für den jungen Anwalt mehr als gut. Ein Leben auf der Überholspur, keine Zeit zum Stehenbleiben, keinen Augenblick zum Nachdenken, keine Zeit fürs Gewissen. Doch eine gewalttätige Begegnung mit einem Obdachlosen gibt seinem Leben eine unerwartete Richtung. Michael überlebt, der Geiselnnehmer nicht. Wer war dieser Mann, was trieb ihn zu dieser Wahnsinnstat? Michael stellt Nachforschungen an, gräbt in der Geschichte des Mannes und findet ein schmutziges Geheimnis, in das die ehrbare Kanzlei Drake & Sweeney verwickelt ist. Plötzlich findet sich Michael auf der anderen Seite wieder, die Bilder des Elends inmitten des Wohlstandes lassen ihn nicht mehr los. Er kämpft als "street lawyer" einen ungleichen Kampf gegen die Allianz von Macht und Geld.

Marie Louise Fischer: "Zuviel Liebe"

Eine erst wenige Jahre verheiratete Frau verliert durch einen Unglücksfall ihren Mann, zwei kleine Kinder verlieren den Vater. Von nun an widmet Julia Severin, die junge Witwe, alle ihre Liebe und Fürsorge ihren beiden Kindern Ralph und Roberta. Obwohl es genug ernsthafte Bewerber gibt, sind die Erinnerungen an ihren Mann zu stark, die Trauer über den Verlust zu frisch: Julia wagt nicht, eine neue Bindung einzugehen.

Ihre bedingungslose Hingabe an das Wohl ihrer Kinder aber bringt ungeahnte Schwierigkeiten: Während die Tochter den üblichen Mutter-Tochter-Konflikt ohne größere Komplikationen durchlebt, fühlt sich der Sohn eingeeengt und behütet. Er rebelliert, will seine eigenen Wege gehen und stellt Julia vor Probleme, die sie allein kaum mehr meistern kann. Dennoch versucht sie es und findet dabei zu sich selbst.



Was sonst noch interessiert ...

Kaufmännische Krankenkasse - KKH

Vor allem Schwangere sollten auf das Rauchen verzichten

KKH und Frauenärzte warnen vor den Gefahren des Nikotins für das Ungeborene

Der Welt Nichtrauchertag am 31. Mai machte auf die gesundheitlichen Risiken des Rauchens aufmerksam. Erneut haben die Kaufmännische Krankenkasse - KKH und der Berufsverband der Frauenärzte vor allem vor dem Rauchen während der Schwangerschaft gewarnt.

"Wenn eine werdende Mutter weiter raucht, raucht sie für zwei!", so Dr. med. Armin Malter, der Präsident des Gynäkologenverbandes, im KKH-Journal. "Rauchende Schwangere setzen auch ihr ungeborenes Kind nachhaltigen gesundheitlichen Gefahren aus. Babys, die schon im Mutterleib gezwungen sind, mitzurauchen, haben später nachweislich mit einer Reihe von Gesundheitsstörungen zu kämpfen."

Aus einer aktuellen Dokumentation der Mutterschaftsvorsorge-Ergebnisse bei der Kassenärztlichen Bundesvereinigung in Köln geht hervor: 12,2 Prozent aller werdenden Mütter wollen auch während der Schwangerschaft nicht auf Zigaretten verzichten. Dabei wächst nach jeder einzelnen Zigarette das Risiko für das Baby, in seiner Entwicklung beeinträchtigt zu werden. Weltweite Studien belegen:

- Babys, die schon vor der Geburt mitrauchen mussten, sind später in ihrer intellektuellen Entwicklung verzögert. Sie liegen noch im Alter von 16 Jahren beim Rechnen, Lesen und Sprechen hinter ihren Altersgenossen zurück.
- Auch aggressives und starrköpfiges Verhalten wird bei Kindern von Raucherinnen häufiger beobachtet.
- Gerade für die Entwicklung von Allergien, Neurodermitis und Asthma ist das Rauchen während der Schwangerschaft ein ernst zu nehmender Risikofaktor.

Je früher eine Schwangere das Rauchen aufgibt, desto größer sind die Chancen, dass das Baby normalgewichtig und ohne gesundheitliche Beeinträchtigungen zur Welt kommt. "Der Verzicht auf die Zigarette lohnt sich immer, sogar noch kurz vor der Geburt", betonte Dr. Malter in der Mitgliederzeitschrift der Kasse.

Jede nicht gerauchte Zigarette ist ein Gewinn für das ungeborene Kind!

Zu Hause, aber auch am Arbeitsplatz und in der Freizeit, sollten werdende Mütter auf sauberer, rauchfreier Luft bestehen, rät die KKH:

- Das Nikotin verengt die Gefäße, verringert die Durchblutung der Plazenta (Mutterkuchen) und lässt den Blutdruck auch beim Baby ansteigen.
- Das beim Rauchen entstehende hochgiftige Kohlenmonoxid verbindet sich, wie in der Mitgliederzeitschrift der Kaufmännischen Krankenkasse berichtet wurde, mit dem Blutfarbstoff der roten Blutkörperchen und verdrängt daraus den Sauerstoff. Das Kind leidet unter Sauerstoffmangel und ringt (bildlich gesprochen) regelrecht nach Luft.

- Die etwa 3.800 Abbauprodukte der Zigarette werden aus dem Blut der Mutter ungefiltert an das Baby weitergegeben. Darunter befinden sich Kadmium und andere Schwermetalle, radioaktive Substanzen und nach neuesten Erkenntnissen sogar krebserregende Stoffe, die sich nach der Geburt im Urin des Neugeborenen nachweisen lassen.

Die Folgen dieser "schleichenden Vergiftung im Mutterleib" sind vielfach wissenschaftlich dokumentiert worden. Als Folge der schlechten Durchblutung der Plazenta erhält das Ungeborene weniger Nährstoffe. Es wächst deshalb langsamer und wird besonders oft zu klein und untergewichtig geboren. Die Kinder rauchender Mütter kommen häufiger als Babys von Nichtraucherinnen zu früh zur Welt. Ihr Risiko für Missbildungen oder für den sogenannten plötzlichen Kindstod im Säuglingsalter ist ebenfalls erhöht.

AOK - Die Gesundheitskasse Zeit der Zecken

Jetzt hocken sie wieder auf Gräsern oder Büschen und lauern auf ihre Opfer: Zecken, auch Holzböcke genannt. Bei Körperkontakt setzen sich die Mini-Vampire in der Haut von Menschen und Tieren fest und saugen Blut. Die meisten Bisse sind harmlos, doch können regional begrenzt auch schwere Infektionen wie Gehirnhautentzündung (FSME) übertragen werden, so die AOK Sachsen.

Planen Sie Ihren Urlaub in den Gebieten von Baden-Württemberg oder im Bayerischen Wald, wird von der Sächsischen Impfkommision für einige Regionen oder Landesteile zu einer Schutzimpfung geraten. Sachsen ist kein Endemiegebiet für die Gehirnhautentzündung. Keinen Impfschutz gibt es dagegen vor der ebenfalls durch Zecken übertragenen Borreliose. Diese bakterielle Infektion ist in ganz Deutschland verbreitet und kommt wesentlich häufiger vor als FSME. Die Symptome bei der Erkrankungen sind Fieber, Unwohlsein oder Kopfschmerzen bis zu Gehirnhautentzündung.

Bei Borreliose entsteht in manchen Fällen eine charakteristische ringförmige Rötung rund um die Einstichstelle. Manchmal kommt es jedoch erst nach Monaten oder Jahren zu chronischen Schmerzen, beispielsweise an den Gelenken. Schützen Sie sich deshalb bei Gartenarbeiten oder beim Campen vor Zeckenbissen, indem Sie hautbedeckende Bekleidung und festes Schuhwerk tragen. Wanderer sollten Streifzüge durch Unterholz und hohes Gras meiden und auf den Wegen bleiben. Und Hundebesitzer sollten daran denken: Auch Vierbeiner sind zeckengefährdet.

Gesundheit ist ...

die richtige
Bettschwere
nach einem aktiven
Wochenende



trimmung
Bewegung ist die beste Medizin

© DSB/SB



Bereitschaftsdienst Pflegedienst Reiss GmbH St. Egidien, Achatstraße 6

Unser Büro Achatstraße 6 ist wochentags von 8.00 bis 16.00 Uhr besetzt (sonstige Termine nach Absprache) und unter Tel. 037204/7670 erreichbar. Es können jederzeit Termine für

- medizinische Fußpflege
- Beratungshausbesuche zur Pflegeversicherung § 37 Abs. 3 SGB XI
- sonstige Beratung zu Heil- und Hilfsmitteln in der häuslichen Krankenpflege

vereinbart und dann in Ihrer Wohnung durchgeführt werden. Unterwegs sind wir unter 0177/3433156 und 0178/5910307 zu erreichen.
www.pflegedienst-reiss.de pflegedienst-reiss@proximedia.de

agrar genossenschaft Langenchursdorf

Waldenburger Str. 41
09337 Callenberg
Tel. (037608) 126-0

Ab 3. 9. 2001 Kartoffeln und Getreide direkt vom Erzeuger
Wo: Werkstatt Callenberg an der B 180
Zeit: Mo - Fr 9.30 - 16.00 Uhr
Sa 8.00 - 12.00 Uhr
* Getreide ist gesackt, Kartoffeln lose, vorsortiert

(1 Korb)
Kartoffeln ca. 25 kg 7,- DM*
Getreide 50 kg 15,- DM

Lust auf Figur?

Wir suchen Damen und Herren, die **ernsthaft** ihr Gewicht reduzieren und dann halten möchten. Mit Spaß und Geschmack, preisgünstig, mit Betreuung.

Tel. (03 72 04) 58 98 03
Ch. Walther

(Wenn Sie nicht interessiert sein sollten, geben Sie bitte jemand anderem die Chance!)



Zugelassen für alle Kassen
Pflegedienst "Sonnenschein"
Tel. 0172/6482911 oder auf Anrufbeantw. 037204/86034 (hinterlassen Sie Ihre Ruf-Nr.)
www.pflegedienst-sonnenschein.de
Sprechzeiten: montags 13 - 14 Uhr und nach tel. Vereinbarung tägl.

Pflegequalität geprüft vom Medizin. Dienst der Krankenkassen
Pflege ist Vertrauenssache, bitte sprechen Sie uns an, ich und mein fünf-köpfiges Team von examinierten Schwestern, wir helfen Ihnen gern. Offen für alle Glaubensrichtungen. Unsere nächste Ausfahrt ins "Blaue" im August 2001. Bei Interesse, bitte melden auch Sie sich. Wir freuen uns auf Sie.
Ihre Marina Rabe und Team

Marina Rabe, Lungwitzer Straße 28a, 09356 St. Egidien